

Aufgeweckter Bursche will bei Meisterschaften schießen

PORTRÄT Der Jungschütze Lukas Eichenseer sitzt seit sieben Jahren im Rollstuhl und hat trotzdem eine Riesenfreude am Sportschießen.

VON GÜNTER TREIBER

SEUBERSDORF. Beim letzten Königsschießen der Hubertusschützen aus Seubersdorf konnte der zwölfjährige Lukas Eichenseer alles abräumen, was zu gewinnen war und als Höhepunkt legte man ihm die Königs-kette der Jugend um den Hals.

Er war unheimlich glücklich und strahlte übers ganze Gesicht, erzählte er im Gespräch mit dem Neumarkter Tagblatt. Zum Schießen ist der Junge, der vor sieben Jahren einen schweren Unfall erlitt, mit seinem Freund Ale-

xander Frank gekommen. Aber nicht nur das Schießen macht dem aufgeweckten Burschen Freude, er hat auch noch andere Hobbys und eine Sache ist dabei, über die muss man schon etwas staunen. Das hat Mama Jutta dem Tagblatt berichtet.

Wenn man sich bei den Kindern der heutigen Zeit Sorgen machen muss, dass man sie vom Fernseher, PC oder iPod nicht wegbekommt, so ist das bei Lukas anders – gerade bei ihm, der im Rollstuhl sitzen muss. „Der Lukas“, so schmunzelt sie, „geht lieber in Papas Werkstatt und werkelt dort, bis er vor Schmutz starrt“.

Ein weiteres Hobby, das ihm sportlichen Ausgleich verschafft, ist sein „Handy-Biker“, ein Gerät, das an seinem Rollstuhl angebracht wird und mithilfe dessen er mit den Händen, die Kurbel drehend, die Feld-, Wald- und Wiesenwege in Batzhausen unsicher

machen kann. Um ihm in seiner Behinderung auch etwas mehr Freude zu gönnen, haben ihm seine Eltern ein Quad geschenkt, mit dem er dann – technisch behindertengerecht eingerichtet – seine Runden drehen kann.

Auf die Frage nach seinen schulischen Erfolgen – er besucht in Seubersdorf den 7M-Zug – kann man ihm nur ein leichtes Lächeln und ein kurzes Schulterzucken entlocken. Da hilft Mama aus und sagt, dass er eigentlich ganz gut sei.

Aber zurück zu seinem großen Sporthobby, dem Schießen. Ein eigenes Gewehr hat er schon. Probleme gibt es derzeit aber, wenn er weiterkommen möchte und bei Meisterschaften mitschießen will – und das will er – mit der Einstufung seiner Behinderung und den Möglichkeiten, in welcher Stellung er schießen muss oder darf. Da hilft ihm jetzt kein Ge-

ringerer als Herbert Gruber weiter. Gruber, selbst bekannter Behindertensportler und in der BSG Parsberg sowie im Bezirk des Behindertensportes in den Vorstandsgremien tätig, hat die Angelegenheit an die Bezirkssportleitung des Bayerischen Sportschützenbundes weitergegeben. Gruber will versuchen, dass Lukas, sofern seine Eltern einverstanden sind, sowohl finanzielle als auch sportliche Unterstützung erfährt – die dann so aussehen könnte, dass Lukas in ein entsprechendes Trainingslager gehen könnte.

- Lukas Eichenseer
- Alter: 12 Jahre.
- Querschnittgelähmt: Seit 2004.
- Hobbys: Sportschießen, Handybiken, Quadfahren.
- Erfolge vereinsintern: Schützenkönig 2012, Sieger auf Meister-, Fest- und Glücksscheibe.



Lukas Eichenseer